



MARION DÖNHOFF GYMNASIUM

W I R I N F O R M I E R E N

Marion Dönhoff Gymnasium

Willhöden 74 | 22587 Hamburg-Blankenese
Tel.: 040 4289 342 - 0 | Fax: 040 4289 342 - 15
sekretariat@mdg-hamburg.de
www.marion-doenhoff-gymnasium.de



WIR STELLEN UNS VOR

Das Marion Dönhoff Gymnasium liegt im Hamburger Westen, zwischen Blankenese und Sülldorf. Das ehemalige Mädchengymnasium wurde 1890 gegründet und hat sich im Jahr 2009 nach Marion Gräfin Dönhoff benannt. Die Schule hat einen großzügig angelegten Gebäudekomplex, der von einem üppig begrünten Außenengelände mit weitläufigen Sport- und Gartenanlagen umfasst wird. Das Marion Dönhoff Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern ein attraktives Bildungsangebot mit vielfältigen Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzungen im Unterricht und über den Unterricht hinaus. Unsere Schule ist „Umweltschule in Europa“ und „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und wurde mit dem „Jugend forscht Schulpreis 2018“ ausgezeichnet.

DIE SCHULE IN ZAHLEN | Zur Zeit unterrichten 90 Lehrerinnen und Lehrer, Lehrbeauftragte, acht Referendare und mehrere Dozentinnen und Dozenten von „Play“ unsere rund 1000 Schülerinnen und Schüler.

GEBÄUDE | Unsere Gebäude- und Raumstruktur ist in vielerlei Hinsicht in Bewegung. Mehrere Teile der Schule sind in den letzten Jahren neu saniert worden und bieten uns die Möglichkeit, neue Raumkonzepte neu zu entwickeln. Für die Oberstufe haben wir zudem einen Neubau bekommen. Es handelt sich um ein sogenanntes „Hamburger Klassenhaus“, dessen innere Ausgestaltung maßgeblich von einer Arbeitsgruppe aus Schüler-, Eltern- und Lehrervertretern mitentwickelt wurde. In diesem Haus haben nun die Profile der Oberstufe ihre eigenen Räume, außerdem gibt es einen geräumigen Aufenthaltsraum, einen Theater- und Vor-



tragsraum und eine Oberstufenbibliothek. Seit dem Schuljahr 2023/24 haben unsere Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler einen eigenen Essensbereich, das Café Marion.



SPORTANLAGEN | Auf unserem Schulgelände gibt es jede Menge Platz für Sport, Spiel und Bewegung. Ein großer Fußballplatz, eine moderne Leichtathletikanlage, ein Hockeyplatz, ein Beachvolleyballfeld sowie zwei Sporthallen – darunter eine ganz neue Halle aus dem Jahr 2023 – bieten viele Möglichkeiten für Training und Spaß. Auch eine eigene Mountainbike-Strecke, die von unseren Schülerinnen und Schülern gebaut wurde, gehört dazu. In den Pausen könnt ihr außerdem unseren neuen Kletter-Cubus und viele andere Angebote der „Aktiven Pause“ nutzen. So wird Schule bei uns nicht nur zum Lernen, sondern auch zum Toben, Ausprobieren und Entdecken.

DIGITALISIERUNG | Digitalisierung ist für unsere Schule ein aktueller Schwerpunkt der Schulentwicklung. In den letzten Jahren hat sich auch im schulischen Kontext viel im Bereich der digitalen Entwicklung getan. Auf diese Veränderungen nicht nur zu reagieren, sondern sie aktiv mitzugestalten, ist unsere Verantwortung als Schule. Um unsere Schulgemeinschaft für die Anforderungen im digitalen Raum der Zukunft zu stärken, ist digital unterstütztes Arbeiten für unsere Schülerinnen und Schüler bereits zum Unterrichtsalltag geworden: Dafür haben wir umfangreiche Strukturen geschaffen, in denen sich unsere Schülerinnen und Schüler sicher bewegen kön-



nen: Über unser Intranet ISERV steuern wir die tägliche Organisation im Schulalltag. Hier findet die E-Mail-Kommunikation statt, es enthält unsere Schulbibliothek und Mediathek, unser Videokonferenztool und vieles mehr. Darüber hinaus sind wir IServ-Referenzschule und beteiligen uns aktiv an der Weiterentwicklung dieser Plattform. Während unsere Orientierungsstufe in angeleiteten Projektphasen lernt, sich sicher, kompetent und verantwortungsbewusst im digitalen Raum zu bewegen, bildet unser Lernmanagementsystem ITSLEARNING zusammen mit dem Konzept Bring Your Own Device (BYOD) das digitale Herzstück unseres Unterrichts ab Klasse 7. In digitalen Klassenräumen werden hier die 4-Kernkompetenzen des 21. Jahrhunderts vermittelt. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen, was Kommunikation im digitalen Raum bedeutet, wie Kollaboration den Alltag bereichert, wie die digitale Welt unsere Kreativität unterstützen kann und wie wir uns Kritisches Denken und Handeln aneignen und bewahren. Über WEBUNTIS rufen unsere Schülerinnen und Schüler ihre Stunden- und Prüfungspläne ab, das Kollegium verwaltet darüber hinaus Raum- und Ressourcenbuchungen.

PARTIZIPATION I „Verantwortung stärken“ – mit diesem Leitbild möchten wir am Marion Dönhoff Gymnasium den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an sinnhaftem, selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernen ermöglichen. Verantwortung kann aber nur übernehmen, wer die Freiheit hat und zu nutzen weiß, Entscheidungen für sich selbst und andere zu treffen. Daher ist es uns besonders wichtig, allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft Teilhabe zu ermöglichen: Teilhabe an Entscheidungen, die das Schulleben betreffen, an Lernsettings und – soweit möglich – Lerninhalten und Methoden. Fester Bestandteil dieser demokratischen Schulkultur ist u.a. die permanente Fortentwicklung unseres Feedbacksystems zwischen Lehrenden, Schülerinnen und Schülern, Eltern und der Schulleitung und die große Bedeutung, die wir wertschätzender



Kommunikation einräumen. Weiterhin werden insbesondere die Schülerinnen und Schüler unterstützt, ihre Teilhabe an schulpolitischer und außerschulischer Gremienarbeit wahrzunehmen, um so an eine partizipative gesellschaftliche Verantwortungsübernahme für sich und andere herangeführt zu werden. Last but not least ist das MDG auch fest im Stadtteil verankert und beteiligt sich regelmäßig an öffentlichen Aktionen.

LERNEN LERNEN | Der inhaltliche Anspruch und die Informationsdichte gymnasialen Unterrichtes stellen besondere Herausforderungen an die Lernfähigkeit und Selbstorganisation der Schülerinnen und Schüler dar. Deswegen erlernen sie an unserer Schule systematisch Techniken, die ihnen helfen, ihren Lernprozess sinnvoll zu organisieren und die Effizienz ihrer Lern- und Arbeitsprozesse zu verbessern. Die selbständige Organisation und Zeiteinteilung der Schülerinnen und Schüler wird zudem durch den schuleigenen Lernplaner unterstützt.

SOZIALES LERNEN | Um die Klassengemeinschaft zu stärken und das soziale Lernen zu fördern, gibt es eine wöchentliche, fest verankerte und konzeptionell ausgearbeitete Klassenratsstunde in den Jahrgangsstufen 5 bis 9. Es ist uns ein ganz besonderes Anliegen, die Selbstkompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler und das soziale Lernen gezielt sowohl im Klassenrat als auch in neu konzipierten Projekttagen zu fördern. In einer Projektwoche arbeiten unsere Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrgangs ebenfalls an dem Thema „Soziales Lernen – Gemeinsam Klasse sein“, um die Klassengemeinschaft zu stärken.

Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgänge helfen in den ersten Tagen im Rahmen einer Schülerpatenschaft den Kindern der 5. Jahrgangsstufe, sich schnell in der neuen Schule zurecht zu finden und einzuleben. Die Klassenpaten begleiten unsere Fünftklässler auch bei Ausflügen und besonderen Projekten. In höheren



Jahrgängen verfolgen die Klassen soziale Projekte für die Klasse, die Schulgemeinschaft oder die Gesellschaft.

OFFENE GANZTAGSSCHULE | Die Nachmittagsbetreuung des Marion Dönhoff Gymnasiums bietet jeweils einstündige „Kurse“ (von 14:00 – 15:00 Uhr und von 15:00 – 16:00 Uhr) aus den Bereichen „Freiraum“ (Hausaufgaben und Spiele), Sport, Kunst und Musik sowie Arbeitsgemeinschaften (z.B. Technik-AG und Garten-AG) an. Aus diesem Kursangebot kann man sich zu Beginn des Schuljahres individuell die gewünschten Betreuungsangebote zusammenstellen. Ein warmes Mittagessen ist nach der sechsten Unterrichtsstunde in unserer Cafeteria erhältlich.

BEGABTENFÖRDERUNG | Besonders begabte Schülerinnen und Schüler werden von unserer Koordinatorin in Absprache mit den Fach- und Klassenleitungen für diesen Bereich beraten. Außerdem bieten wir den Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben (z. B. Mathe-Olympiade, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Jugend debattiert oder Jugend forscht) sowie externe Prüfungen zum Erwerb von Sprachdiplomen (z.B. DELE oder DELF) an.

BESONDERE FÖRDERANGEBOTE | Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 (ab dem zweiten Halbjahr) bis 10 werden in einer im Stundenplan integrierten Doppelstunde im sogenannten „Förderband“ besonders intensiv gefördert. In vier verschiedenen Modulen pro Schuljahr wird dabei besonderen Interessen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler Raum und Anregung gegeben oder es werden gezielt Lernrückstände – oft fächer- und jahrgangsübergreifend – aufgearbeitet. Im Rahmen des Lerntrainings unserer Schule unterstützen ausgebildete Lerntraineeinnen und Lerntrainer die Schülerinnen und Schüler in zeitlich begrenzten Modulen bei Lernschwierigkeiten.





FREMDSPRACHENANGEBOT UND AUSLANDS-AUFENTHALTE | Unsere Schülerinnen und Schüler lernen ab Klasse 5 Englisch und ab Klasse 6 Französisch, Spanisch oder Latein als zweite Fremdsprache. Ab Klasse 10 können bei genügender Interessenten-zahl in Zusammenarbeit mit den Gymnasien Blankenese und Rissen Französisch, Spanisch, Latein auch als dritte Fremdsprache neu aufgenommen werden. In der oberen Mittelstufe können Schülerinnen und Schüler zur Vertiefung ihrer Sprachkenntnisse an einem von der Schule organisierten Schüleraustausch nach England, Frankreich und Spanien teilnehmen. Unsere Schule unterstützt und begleitet beratend bei individuellen Auslandsaufenthalten am Ende der Mittelstufe. An vielen Stellen des Fremdsprachenunterrichts vernetzen wir die Sprachen miteinander, zudem wurde eine „Sprachenwelt“ im Klassenhaus neu eingerichtet.

BILINGUALER UNTERRICHT – ENGLISCH ALS UNTERRICHTSSPRACHE | In Jahrgang 5 wird das Fach Englisch für alle Schülerinnen und Schüler mit 6 Wochenstunden erteilt. In Jahrgang 6 kommt zum Englischunterricht (4 Wochenstunden) für alle Schülerinnen und Schüler ein zweistündiges bilinguales Sachfach (z. B. Sport oder Bildende Kunst) hinzu. Im zweiten Halbjahr des sechsten Schuljahres nehmen die Schülerinnen und Schüler, die sich in Absprache mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern sowie den Eltern für den bilingualen Bildungsgang entschieden haben, am vertieften Englischunterricht teil. In den Jahrgangsstufen 7 bis 10 wird für die Schülerinnen und Schüler im bilingualen Bildungsgang ein Sachfach (z.B. Geschichte) bilingual erteilt. Beim Übergang von der 8. in die 9. Klasse wird dieses Fach gewechselt. Sehen Sie dazu auch unsere separate Information zum bilingualen Unterricht.



ÄSTHETISCHER SCHWERPUNKT:

KUNST – MUSIK – THEATER | Über den Fachunterricht der Fächer Kunst, Musik und Theater hinaus gibt es eine Vielzahl an zusätzlichen Kursen, die für die Klassenstufen 5 bis 8 im Rahmen des schulischen Ganztagsangebots und ab Klasse 9 im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts angeboten werden. Ein besonderes Angebot unserer Schule: Durch unseren Kooperationspartner „Play“ ist es möglich, hier mit vielen Profis aus der Musik-, Kunst- und Theaterszene zusammenzuarbeiten. Diese Dozenten leiten den Werkstattunterricht in den Jahrgängen 7/8 und bieten auch Instrumentalunterricht in den Räumen der Schule an. Ob Kunstwerkstatt, Podcast, Chor, Orchester, Schülerband, Trommel- oder Theatergruppe – an jedem Tag gibt es hier die Möglichkeit, kreativ zu werden.

NATURWISSENSCHAFTLICHER

SCHWERPUNKT | An unserer Schule beginnt Forschen und Entdecken schon früh. Bereits ab Klasse 5 lernen die Schülerinnen und Schüler im Fach „Naturwissenschaft und Technik“ spielerisch und handlungsorientiert, wie spannend die Naturwissenschaften sein können. In den höheren Klassen gibt es viele Möglichkeiten, das Interesse zu vertiefen:

- In Klasse 9 können die Jugendlichen ein naturwissenschaftliches Praktikum oder das bilinguale Fach „Natural Science“ wählen.
- Durch Kooperationen mit außerschulischen Partnern, z.B. etwa in der NAT-Initiative oder im Projekt MINT-Pink, erhalten sie erste Einblicke in naturwissenschaftliche Berufe.
- In der Oberstufe können sie sich für eines von zwei Profilen entscheiden: „System Erde und Mensch“ oder „Zukunft Naturwissenschaft“.

Besonders spannend ist unser von der Claussen-Simon-Stiftung gefördertes Projekt: Hier arbeiten



Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe in Forschungsteams gemeinsam mit Jüngeren an eigenen Forschungsfragen. Für naturwissenschaftlich besonders Interessierte gibt es außerdem eine Forschungswerkstatt für die Klassen 5 und 6. Dort können die Kinder freiwillig und nach eigenen Ideen experimentieren und Projekte entwickeln. Auch das Fach Informatik spielt bei uns eine wichtige Rolle: Es ist Pflichtfach in den Klassen 7 bis 9, wird in Klasse 10 als Wahlpflichtfach angeboten und gehört natürlich auch zur Oberstufe.

PROJEKTCURRICULUM IN DER SEKUNDARSTUFE

In einer Themenwoche im Herbst arbeiten alle Schülerinnen und Schüler an spezifischen Themen (z.B. soziales Lernen in Klasse 5, soziale Medien oder Suchtprävention). Außerdem gibt es eine thematisch breit angelegte, jahrgangsübergreifende Projektwoche im Sommer. Diese Projektwoche ist verbunden mit einer Fahrt aller musikalisch aktiven Schülerinnen und Schüler nach Noer. Die Ergebnisse werden auf einer abschließenden Ausstellung und einem Konzert präsentiert.

KLASSEN- UND STUDIENFAHRTEN | In der Beobachtungsstufe gehen die 6. Klassen auf Reisen. In Jahrgang 8 folgt eine weitere Klassenreise und in Jahrgang 10 wird eine Fahrt nach Berlin durchgeführt. In der Oberstufe findet eine an die Profile angebundene Studienreise mit fachorientierten Projekten statt.

BERUFSORIENTIERUNG | Der Boys' and Girls' Day wird aktiv beworben und im Klassenrat begleitet. In der 6. Klasse setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit ihrem aktuellen Lieblingsberuf auseinander. In der 8. Klasse führen Eltern ein Bewerbungstraining durch. In Klasse 9 machen die Schülerinnen und Schüler ein



Sozialpraktikum, eingebunden in den Unterricht der Fächer Religion und Philosophie. In der 10. Klasse und im ersten Semester der Studienstufe führen die Schülerinnen und Schüler Betriebspraktika durch und nehmen an einem Seminar zur Berufsorientierung in Kooperation mit dem Haus Rissen, besuchen eine Ausbildungs- und Studienmesse und nehmen an einer Veranstaltung zur Berufsorientierung mit unserem Kooperationspartner, der Beruflichen Schule Sankt Pauli, teil. In Klasse 10 und 11 können weitere einwöchige Praktika auf freiwilliger Basis durchgeführt werden.

FÄCHERVERBINDENDER UNTERRICHT IN JAHRGANGSSTUFE 7-9 | Im fächerverbindenden Unterricht (FU) der Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 werden die Fächer Bildende Kunst, Chemie, Geografie, Biologie, Deutsch, Englisch, Musik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Physik, Theater und Informatik phasenweise in themenorientierten und fächerverbindenden Unterrichtseinheiten gelehrt. Das jeweilige Fachwissen wird im Hinblick auf eine übergeordnete Fragestellung vermittelt. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler an vernetztes und praxisorientiertes Denken und Arbeiten heranzuführen.

PROFILOBERSTUFE/ABITUR | Die Profiloberstufe bietet die Profile „Zukunft Naturwissenschaft“, „Erde und Mensch“, „Kunst und Kultur“, „Sprache und Gesellschaft“ sowie „Gesellschaft in Bewegung“ an. In Kooperation mit den Gymnasien Blankenese und Rissen können die Schülerinnen und Schüler aus einem Angebot von 9 Profilen wählen.

TERMINE ZUM KENNENLERNEN DES MDG

29.11.25 – 10-13 Uhr: Tag der offenen Tür

03.12.25 – 18.30 Uhr: Infoabend für Viertklässlereltern
(Aula des MDG)

14.01.26, 18 Uhr: Online-Termin für Viertklässlereltern:
„Die Schulleitung beantwortet Ihre Fragen“

Termine zur Anmeldewoche (02.02.–06.02.26) können
ab dem 17. Oktober auf unserer Homepage gebucht
werden.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Vom S-Bahnhof Blankenese (S1) 10 Minuten zu Fuß
entlang des Sülldorfer Kirchenwegs oder mit dem
Bus 188 bis zur Haltestelle Siebenbuchen.

INDIVIDUELLE BERATUNG

Falls Sie über die allgemeinen Informationen hinaus
eine individuelle Beratung zur Schullaufbahnentschei-
dung wünschen, vereinbaren Sie bitte über

stefanie.naujoks@mdg-hamburg.de

einen telefonischen Beratungstermin.



Dr. Christian Gefert
Schulleiter



Stefanie Naujoks
Abteilungsleiterin
Beobachtungsstufe